



CDU-Fraktion in  
der  
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in  
der  
Bezirksvertretung



Fraktion BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN in der  
Bezirksvertretung

DIE LINKE in der  
Bezirksvertretung



FDP in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Dr. Stefan Kühn der  
Bezirksvertretung Heckinghausen*

## Gemeinsamer Antrag

Datum 07.04.2026

Drucks. Nr. VO/0404/26  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**14.04.2026**

Gremium  
**BV Heckinghausen**

---

**Querungshilfe in der Lenneper Str. und Bockmühle  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, B90/DIE GRÜNEN sowie DIE  
LINKE und FDP vom 06.04.2026**

## Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Heckinghausen empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr, die Verwaltung zu beauftragen, in der Bockmühle (Höhe Erwinstr.) und in der Lenneper Str. (ebenfalls in Höhe Erwinstr.) jeweils einen Fußgängerüberweg einzurichten, um Fußgängern das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.

Über den jeweiligen Planungsfortschritt ist der Bezirksvertretung regelmäßig zu berichten.

## Unterschrift

Christiane Sippel, CDU-Fraktion

Jörg A. Dörr, SPD-Fraktion

Ilona Schäfer, Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Ilka Oberhaus, DIE LINKE

Christoph Schirmer, FDP

## Begründung

In den oben genannten Bereichen wird der Verkehr über zwei Einbahnstraßen gegensätzlich durch das Wohn- und Gewerbegebiet geführt. Nicht nur zu Zeiten des Berufsverkehrs, sondern auch darüber hinaus ist das Verkehrsaufkommen, u.a. durch die Sperrung der

Waldeckstr., stark angestiegen. Mitunter fließt der Verkehr in einem Strom, der das Überqueren der Fahrbahn für längere Zeit nicht möglich macht, da Autofahrer die Bedürfnisse der Fußgänger nicht erkennen oder ignorieren.

Dadurch kommt es mittlerweile zu gefährlichen Situationen. Um hier Abhilfe zu schaffen, wäre die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs bzw. einer Fußgängerampel (auch provisorisch) sicherlich hilfreich und würde gerade auch Kindern ein gefahrloses Queren der beiden Straßen ermöglichen, um unter anderem die beiden Bushaltstellen sicher zu erreichen.

Im Zuge der Baustelle der Firma Kenvue im Bereich der Zollbrücke waren bereits schon einmal zwei temporäre Ampelanlagen aufgestellt worden, die einen positiven Effekt zeigten. Diese wurden von den Fußgängern gut angenommen und die Ampelphasen waren entsprechend so günstig eingestellt, dass es keine Nachteile für den fließenden Verkehr mit sich brachte.